

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland – Erasmus+ Studium

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät, Fachsemester	Digitale Kommunikation
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Dänemark, Københavns Universitet
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	Wintersemester 2021/22

Vorbereitung:

Die Vorbereitung des Auslandssemesters an der Universität Kopenhagen verlief unkompliziert. Der Sprachtest, der an der Universität Hamburg absolviert werden kann, wird akzeptiert. Die Ansprechpartner an der Universität Kopenhagen waren immer erreichbar und haben bei Fragen gut geholfen. Kopenhagen ist eine sehr teure Stadt. Es empfiehlt sich daher, frühzeitig zu überlegen, wie man den Aufenthalt finanzieren möchte. Die Anreise ist über verschiedene Wege sehr gut möglich: Bahn, Flugzeug oder Bus – Kopenhagen ist sehr gut angebunden.

Fachliche Organisation

Die Universität Kopenhagen hat ein breites Angebot an englischsprachigen Kursen, die man als internationaler Studierender wählen kann. Die Anerkennung der Leistungen sollte frühzeitig mit dem eigenen Departement besprochen werden. Meine Erfahrung ist, dass man mit einer cleveren Wahl der Kurse auch sehr gute Chancen auf eine vollständige Anrechnung hat. Die Universität Kopenhagen ist sehr gut ausgestattet: Der Campus ist supermodern, es gibt zahlreiche Räume, die man als Studierender frei nutzen kann. Die Lehre in Dänemark ist insgesamt sehr interaktiv: Es gibt wesentlich mehr Seminare als Vorlesungen und es wird erwartet, dass die Studierenden aktiv an den Diskussionen in den Seminaren teilnehmen. Die Beziehung zwischen Lehrenden und Studierenden ist außerdem etwas informeller, was ich als sehr angenehm empfand.

Unterkunft

Eine Unterkunft findet man am einfachsten über die Housing Foundation (<https://housingfoundation.dk>). Die Housing Foundation hat ein gutes Angebot an einigermaßen bezahlbaren Studentenwohnheimen. Der freie Wohnungsmarkt ist insbesondere als internationaler Studierender sehr umkämpft. Ich empfehle daher sehr, sich ein Zimmer über die Housing Foundation zu suchen.

Alltag und Freizeit

Kopenhagen ist extrem teuer – aber auch extrem lebenswert. Das Verkehrsmittel der Wahl ist das Fahrrad. Die Stadt hat eine perfekte Fahrradinfrastruktur. Günstige Mieträder findet man bei Swapfiets oder in den vielen Fahrradläden in der Stadt. Die Metro ist sehr modern, deckt einen

breiten Bereich ab und fährt rund um die Uhr, ist aber relativ teuer. In Dänemark sprechen alle Bürger extrem gut Englisch; Dänisch zu lernen ist nicht notwendig.

Fazit für Sie persönlich:

Ich persönlich hatte eine wunderbare Zeit mit vielen tollen Erfahrungen und der ein oder anderen Herausforderung. Ein Erasmus in Kopenhagen kann ich sehr empfehlen. Die Uni hat ein gutes Niveau, man lernt viel und hat trotzdem Zeit, das Leben im Auslandssemester zu genießen.

Tipps:

Food market Reffen, Friday bars auf dem Campus

